



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH VI - 5/18

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 33, Maßnahmen zur Gewährleistung der
Standicherheit von Licht- und Spannmasten;

Nachprüfung

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der Magistratsabteilung 33 zum Stand der Umsetzung der Empfehlung.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen.....	5
Empfehlung Nr. 1.....	5

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
EU.....	Europäische Union
Nr.	Nummer

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Maßnahmen zur Gewährleistung der Standsicherheit der im Eigentum der Magistratsabteilung 33 stehenden Licht- bzw. Spannmasten aus Metall einer Nachprüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 8. Oktober 2019 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 16. Oktober 2019, Ausschusszahl 69/19 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Im Jahr 2016 unterzog der Stadtrechnungshof Wien die von der Magistratsabteilung 33 getroffenen Maßnahmen zur Sicherstellung der Standsicherheit von Licht- und Spannmasten aus Metall einer Einschau.

Die Prüfung ergab, dass die Dienststelle die Vereinfachung und Vervollständigung der Dokumentation des Mastbestandes sowie die Einführung eines neuen Anlageninformationssystems angestrebt und die Umsetzung dieses Projekts eingeleitet hatte.

Bei der gegenständlichen Nachprüfung zeigte sich jedoch eine schleppende Bestandsaufnahme der Masten und es ergab sich die Notwendigkeit zur Beschleunigung der von der Dienststelle eingeleiteten Maßnahmen. Es wurde demnach die Erarbeitung einer Strategie empfohlen, die diese Bestandsaufnahme neben der Datenerfassung im Rahmen von Routinetätigkeiten zum Inhalt hat.

Um die oben angeführten Projektziele erreichen zu können, erschien eine rasche Einführung des Anlageninformationssystems sowie eine vollständige Datenerhebung aller Maste geboten. Ferner wäre dieses Projekt in einem überschaubaren Zeitraum umzusetzen.

Durch die gegenständliche Nachprüfung sollte eine Verbesserung der Überwachung von Licht- und Spannmasten durch eine Optimierung der Datenlage erzielt werden.

Bericht der Magistratsabteilung 33 zum Stand der Umsetzung der Empfehlung

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlung	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	-	-
In Umsetzung	1	100,0
Geplant/In Bearbeitung	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu der im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlung, der Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Es sollte eine Strategie zur beschleunigten Ist-Standserhebung von Metallmasten neben der Datenerfassung im Rahmen von Routinetätigkeiten erarbeitet werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Seitens der Magistratsabteilung 33 wurde mit Juli 2019 eine EU-weite Ausschreibung zur Prüfung von 9.500 Stahlmasten auf 14 Monate beschränkt veröffentlicht. Diese wurde wegen der notwendigen Prüfungserfordernisse und der gewonnenen Erkenntnisse aus den Vorjahren für einen Bieterkreis von Ziviltechnikerinnen bzw. Ziviltechnikern des Bauingenieurwesens ausgerichtet. Aufgrund der gestellten Anforderungen wurden bereits die Ausschreibungsunterlagen beeinsprucht, was zu einer neuerlichen Verzögerung der angestrebten Ziele unbestimmter Dauer führt.

Nach Abschluss und Erkenntnissen aus dem Verwaltungsverfahren wird die Magistratsabteilung 33 ihre weitere Strategie zur Beschleunigung der Ist-Standserhebung in Abhängigkeit der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln weiterentwickeln.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Maßnahme befindet sich in Umsetzung.

Trotz Abweisung des Einspruches durch den Verwaltungsgerichtshof musste die Ausschreibung aufgrund schwerwiegender Mängel der Angebote aufgehoben werden. Die Dienststelle behalf sich zwischenzeitlich mit Direktvergaben, um die Maststandssicherheitsprüfungen fortsetzen zu können. Parallel dazu findet derzeit ein Pilotprojekt statt, welches das Ziel der Zusammenarbeit mit der Magistratsabteilung 39 verfolgt, die letztlich eine praktikable Methodik als kommunalen Standard zur Verfügung stellen soll.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Dipl.-Ing. Dr. Michael Kaindl

Wien, im Juli 2020